



Es gilt das gesprochene Wort

Grußwort von Staatsministerin Carolina Trautner zum 5. Fachtag und 10-jährigen Jubiläum des „Netzwerks Familienpaten Bayern“ am 16. Juli 2020 in München

Liebe Netzwerk-Community!

Ihnen allen ein herzliches „Grüß Gott“. Wenn ich Sie alle so sehe, diese Begeisterung und Aufbruchsstimmung, die Fotoausstellung, die so eindrucksvoll veranschaulicht, welche Kraft und Kreativität die Ehrenamtlichen und die Familien in den zehn Projektjahren entwickelt haben, wenn ich das alles sehe, spüre und merke ich es gerade ganz deutlich, wie sehr uns Veranstaltungen in den vergangenen Monaten gefehlt haben. Video-Schalten und Telefonkonferenzen sind wichtig, Veranstaltungen bleiben aber unersetzlich. Ihre Veranstaltung ist seit Anfang März eine der ersten, bei der ich endlich wieder Menschen begegne, die mir ihr Wissen und ihre Erfahrungen ganz unmittelbar mit auf den Heimweg und in meine Arbeit geben. Es tut so gut, heute bei Ihnen zu sein! Ein aufrichtiges „Vergelt’s Gott“ – für Ihren Mut, voranzugehen, und die vorbildliche Verantwortungsbereitschaft, Ihren fünften Fachtag und Ihr zehnjähriges Jubiläum an diese herausfordernden Zeiten anzupassen und dabei diesem feierlichen Anlass einen würdigen Rahmen zu geben. Sie zeigen beispielgebend: Vorsicht und Veranstaltungen schließen sich nicht aus.

Meine Damen und Herren!

Zehn Jahre „Netzwerk Familienpaten Bayern“ – das ist das erste runde Jubiläum. Meinen herzlichen Glückwunsch! Die zehn Jahre sagen sehr viel aus: Diese Zahl ist für alle Projekte sehr wichtig. Wenn ein Projekt seit zehn Jahren besteht, bedeutet das, dass es erfolgreich ist. Und das Projekt „Netzwerk Familienpaten Bayern“ kann von unzähligen Erfolgen berichten. Sie haben das Entscheidende geschafft: Sie haben in den vergangenen zehn Jahren so viele Familien erreicht. Ihr Projekt hat Vorbildcharakter und ist ein fester Bestandteil der sozialen Landschaft in Bayern geworden. Ein Projekt ist so gut, wie es die Menschen rund um das Projekt sind. Ihre Erfolgsgeschichte ist das Gemeinschaftswerk von sehr vielen Menschen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und dem Landesverband Bayern des Deutschen Kinderschutzbunds sowie dem Landesverband Bayern des Katholischen Deutschen Frauenbunds herzlich danken.

Danke, dass Sie das „Netzwerk Familienpaten Bayern“ gemeinsam durchführen und damit einen überaus wertvollen Beitrag zu unserem familienfreundlichen Bayern leisten. Beim „Netzwerk Familienpaten Bayern“ zeigt sich, wovon erfolgreiche Projekte leben: von Einfallsreichtum und kreativen Ideen. Sie entwickeln die Ideen und setzen sie um. Sie gewinnen Ehrenamtliche und finden gemeinsam mit ihnen Wege, wie sie die Familien am besten erreichen können. Dass das so gut läuft, macht letztlich das Projekt so erfolgreich. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ für Ihr großartiges Engagement und Ihren Ideenreichtum.

Meine Damen und Herren!

Leider können die vielen Ehrenamtlichen heute nicht unter uns sein. Das ist sehr schade, denn es sind sie, die die guten Ideen an die Familien bringen. Familien haben zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen und können in schwierige Situationen geraten. Jede Familie braucht dann Hilfe – von den Großeltern von Freunden oder eben den ehrenamtlichen Paten. Wie notwendig und unverzichtbar ist es, dass sich die Familienpaten den Familien liebevoll zuwenden. Sie helfen ihnen dabei, dass aus einer vorübergehenden Belastung keine bleibende Familienkrise entsteht. Entscheidend ist dabei natürlich die Hilfe zur Selbsthilfe. Aber am Anfang braucht es eben oft diesen Anstoß von außen. Und den liefern die ehrenamtlichen Familienpaten mit Herz und Hand. Die Familienpaten sind das Rückgrat und die guten Seelen des Netzwerks. Sie sind die besten Vorbilder, die unsere Gesellschaft haben kann.

Meine Damen und Herren!

Überbringen Sie bitte Ihren Ehrenamtlichen meine tiefe Dankbarkeit. Für Ihren beispielhaften Einsatz und nicht zuletzt für die tiefe persönliche Überzeugung, die es für ihr Engagement braucht! Ihre Ehrenamtlichen zeigen ganz deutlich: Ehrenamt ist viel, viel mehr als „nice to have“. Die Familienpaten geben mit ihrem Einsatz unserem Land ein sympathisch-menschliches Gesicht und stärken damit das Fundament, auf dem unser demokratisch verfasstes Gemeinwesen in Freiheit aufbauen kann. Ehrenamtliches Engagement bedeutet: sich für andere und das Ganze einzusetzen und überzeugt zu sein, dass es nicht reicht, sich nur um die eigenen Belange zu kümmern. Ich möchte an ein Zitat von Adolph Kolping erinnern, der gesagt hat: „Wenn jeder auf seinem Platz das Beste tut, wird es in der Welt bald besser aussehen.“ Ihre Ehrenamtlichen tun genau das. Sie machen unsere Welt zu einem besseren Ort. Lassen sich das Ehrenamt und die Familienhilfe verbinden? Ich finde, das „Netzwerk

Familienpaten Bayern“ zeigt, dass das hervorragend geht. Es stärkt genau das, was das Familienland Bayern ausmacht: eine familienfreundliche Gesellschaft. Denn Familien sind unser stärkstes Netz – ein Leben lang. Die Familie ist das Erste, was wir haben. Indem wir sie stärken, sorgen wir für eine gute Zukunft der ganzen Gesellschaft. Familien verbinden die Generationen miteinander. Wenn Eltern ihren Kindern ein Gefühl für Verantwortung und Gemeinschaft vermitteln, verinnerlichen und beherzigen die Kinder diese Werte. Der Bayerischen Staatsregierung ist es daher sehr wichtig, unsere Familien zu stärken – mit dem Bayerischen Familiengeld, einer guten Kindertagesbetreuung oder eben dem „Netzwerk Familienpaten Bayern“. Unser großes gemeinsames Ziel ist, dass alle Familien die gleichen Chancen haben. Deswegen ist die kultursensible Herangehensweise, mit der Sie sich heute beschäftigen, so wichtig. Dieses Thema ist hochaktuell und ich wünsche mir, dass von Ihrem Fachtag wichtige Impulse ausgehen – für ein vorurteilsfreies, wertschätzendes und gedeihliches Miteinander in unserer Gesellschaft. Der Schlüssel für dieses Miteinander liegt in den Familien.

Liebe Netzwerk-Community!

Ich danke Ihnen allen noch einmal ganz herzlich für die tatkräftige und wertvolle Arbeit, die Sie bisher in all den Jahren geleistet haben und hoffentlich noch viele Jahre leisten werden! Die Aufgaben sind groß und es ist notwendig, dass die unbürokratische Hilfe der Familienpaten noch viele Familien erreicht. Ich wünsche Ihnen nun eine gute Veranstaltung und viele bereichernde Erkenntnisse, die unseren Familien zugutekommen werden. Herzlichen Glückwunsch noch einmal zum zehnjährigen Jubiläum, alles Gute und Gottes Segen für die kommenden Aufgaben!